

Antragsteller:in (Privatanschrift)

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Tel./E-Mail

Bitte vorzugsweise per E-Mail versenden an:

Infektionsschutz@rpt.bwl.de

Postanschrift:

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 25

Postfach 26 66

72016 Tübingen

**Anzeige von Arbeiten mit Krankheitserregern nach
§ 49 Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit § 45 (3)**

- Qualitätssicherung *mit selektiver* Anreicherung -

Ich beabsichtige ausschließlich im Rahmen der Qualitätssicherung firmeneigener Produkte mikrobiologische Arbeiten durchzuführen.

Diese enthalten Verfahrensschritte zur gezielten Anreicherung oder Vermehrung und sind auf die primäre Anzucht beschränkt.

Hiermit beantrage ich die Freistellung von der Erlaubnispflicht gemäß § 45 (3) IfSG und zeige zugleich die Aufnahme dieser Arbeiten gemäß § 49 IfSG an.

1. Die Arbeiten werden durchgeführt bei¹:

Firma/Institut	
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort	
Telefon & E-Mail	

¹ bitte Anschrift der Laborräume eintragen

2. Bezeichnung der Laborräume (bitte jeden Raum einzeln auflisten)

Adresse (wenn abweichend von 1.)	Stockwerk	Raumnummer/ Bezeichnung	Geplante Nutzung (Lagerung, Entsorgung, etc.)
Bitte fügen Sie für jeden Raum eine Skizze bei, die die wesentliche Ausstattung (Werkbänke, Brutschränke, Regale etc.) zeigt.			

3. Auflistung der Krankheitserreger, mit denen gearbeitet werden soll

Bezeichnung	Risikogruppe (gemäß TRBA ²)

² Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe 460-466

4. Beschreibung der geplanten Arbeiten (Art, Umfang & Verfahren)

5. Auflistung der Nährböden, die verwendet werden sollen

6. Beschreibung des Entsorgungskonzeptes (Inaktivierung & Entsorgung)³

³ Erfolgt die Entsorgung über Dritte, so sind entsprechende Nachweise (Verträge, gültige Entsorgungsnachweise) mit einzureichen.

7. Bitte fügen Sie unbedingt folgende Unterlagen bei:

- Hygieneplan
- Raumskizzen (siehe Punkt 2)
- Betriebsanweisung nach Biostoffverordnung § 14 (1)

- Nachweis einer mindestens 2-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet der mikrobiologischen Qualitätssicherung (z.B. Arbeitszeugnis)
oder
- Amtlich beglaubigte Kopie eines Abschlusszeugnisses einer staatlich geregelten Ausbildung während der die Sachkunde erworben wurde
- Unterzeichnete Erklärung (siehe Seite 5 dieses Formulars)

Folgendes habe ich beantragt:

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG [bitte adressieren an: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 25, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Verwendungszweck: Freistellung von der Erlaubnispflicht gemäß § 45 (3) IfSG

Mir ist bekannt, dass die Arbeiten **nur unter meiner Aufsicht** durchgeführt werden dürfen.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich **persönlich** die Verantwortung für die angezeigten Arbeiten trage.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung

Hiermit erkläre ich,

1. dass gegen mich kein gerichtliches, staatsanwaltschaftliches oder behördliches Verfahren wegen etwaiger Verstöße gegen seuchenrechtliche, tierseuchenrechtliche oder sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Hygiene weder anhängig ist noch in den letzten zehn Jahren anhängig war,
2. dass eine mir in der Vergangenheit erteilte Erlaubnis nach § 44 Infektionsschutzgesetz bzw. nach § 19 Bundes-Seuchengesetz weder zurückgenommen noch widerrufen wurde,
3. dass mir Arbeiten nach § 45 Absatz 4 Infektionsschutzgesetz bzw. nach § 20 Absatz 3 Bundes-Seuchengesetz bisher nicht untersagt wurden.

Ort/Datum

Name in Druckbuchstaben/ eigenhändige Unterschrift